



INTERREG III-C West Zone
RRM e-BIRD



Inhaltsverzeichnis

<i>I. Einführung</i>	<i>1</i>
<i>II. e-BIRD</i>	<i>2</i>
A. Was ist e-BIRD?	2
B. Partner von e-BIRD	2
C. Warum gibt es e-BIRD?	3
D. Das Budget	4
Themenbereich A: Förderung der sozioökonomischen Entwicklung und neuer integrierter Ansätze der räumlichen Entwicklung (zur Verfügung stehen 2.500.000 EUR : EFRE 1.250.000 EUR)	4
Themenbereich B: Kultur und Wissen als Grundlage für das Zugehörigkeitsgefühl zur Großregion (zur Verfügung stehen 1.250.000 EUR : EFRE 625.000 EUR).....	5
Themenbereich C: Bildung, Ausbildung und Forschung als Mittel zur Stärkung der Fachkompetenz und des Aus- und Fortbildungsstands der Akteure in der Großregion (zur Verfügung stehen 1.250.000 EUR : EFRE 625.000 EUR)	5
<i>III. Struktur von e-BIRD</i>	<i>6</i>
<i>IV Anhänge</i>	<i>8</i>

I. Einführung

Das Saarland, Lothringen, Luxemburg, Wallonien und Rheinland-Pfalz wollen in der historischen Mitte Europas gemeinsam einen entwicklungsstarken Raum schaffen, dessen Ausgestaltung sich nicht in einer rein mengenmäßigen Addition aller Einwohner (11,2 Millionen), der Flächen dieser Länder und Regionen (65.401 km²) oder deren Beiträge zum gemeinschaftlichen BIP (3 %) erschöpfen soll.

Diese „Großregion“ ist geprägt durch einen konkreten wirtschaftlichen und sozialen Austausch (110.000 Grenzgänger, Zusammenschluss der Industrie- und Handelskammern sowie der Handwerkskammern, grenzüberschreitende Entwicklungspole usw.). Die im Rahmen dieses Austauschs entstandenen Netzwerke sind Sinnbild für das Zusammenwachsen Europas im Alltag.

Um diese Netzwerke mit Hilfe einer kohärenten Strategie fördern zu können, haben die an der Zusammenarbeit beteiligten regionalen Partnerinstitutionen im Rahmen des von der Europäischen Union aufgelegten Programms „Interreg III C“ eine Rahmenmaßnahme mit dem Titel **e-BIRD** (*e-Based Interregional Development*) ins Leben gerufen, die mit 6.250.000 Euro ausgestattet ist.

Diese Initiative soll die identitätsstiftenden Netzwerke der Großregion stärken. Mit ihr wird ein gemeinsamer Entwicklungsplan auf den Weg gebracht, der ganz auf der Linie der europäischen Regionalpolitik für die Jahre 2007-2013 liegt. Mit den rund zwanzig im Rahmen von e-BIRD für den Zeitraum 2004-2006 ausgewählten Pilotaktionen sollen wichtige Erfahrungen in folgenden Schwerpunktbereichen gesammelt werden:

- *Bei der Förderung einer gemeinsamen wirtschaftlichen, sozialen und räumlichen Entwicklung.* Diese stützt sich auf Projekte, die sich mit dem grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt, dem Technologietransfer und einer konzertierten Innovationsförderung innerhalb von Unternehmen bzw. mit der Vernetzung der Akteure der ländlichen Entwicklung in der Großregion beschäftigen;
- *Bei der Vernetzung der Akteure aus den Bereichen Kultur, kulturelles Erbe bzw. Wissenschaft/Bildung,* insbesondere mit Hilfe interaktiver Websites mit Blick auf das Projekt „Luxemburg und Großregion, europäische Kulturhauptstadt 2007“.
- *Beim Ausbau spezifischer Fachkenntnisse auf der Ebene der Bildungs-, Ausbildungs- und Forschungseinrichtungen.* Hier liegt der Schwerpunkt bei der Harmonisierung von Studiengängen und der Förderung von Austauschmaßnahmen. Auf diesen Gebieten soll der europäische Gedanke Realität werden.

II. e-BIRD

A. Was ist e-BIRD?

e-BIRD (e-Based Interregional Development) ist eine RRM (Regionale Rahmenmaßnahme) innerhalb des Programms INTERREG IIIC. Dieses Programm ist einer der drei Teile der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III. Ziel dieser Gemeinschaftsinitiative ist die Stärkung des wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalts innerhalb der Europäischen Union durch die Förderung von grenzüberschreitenden (Teil A), transnationalen (Teil B) und interregionalen (Teil C) Kooperationsprojekten.

e-BIRD ist das Ergebnis einer Zusammenarbeit zwischen Partnern aus verschiedenen Bereichen und mit ganz unterschiedlichen Zielsetzungen. Mit Hilfe von e-BIRD soll eine Antwort auf die gemeinsamen Problemstellungen gefunden werden, die zuvor von den Arbeitsgruppen der Großregion und deren offiziellen Gremien aufgezeigt wurden.

Mit e-BIRD werden zum ersten Mal Projekte finanziell unterstützt, die den gesamten Kooperationsraum betreffen. Die RRM wird bis zu maximal 50 bzw. 75 % (in Ziel-I-Zonen) durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung EFRE kofinanziert. Der Restbetrag wird von den Partnern in den betreffenden Regionen übernommen.

Zusammen mit den Erfahrungen, die mit den grenzüberschreitenden INTERREG-III A-Programmen gesammelt werden konnten, stellt diese Rahmenmaßnahme also einen ersten Schritt hin zur Erarbeitung eines gemeinsamen Entwicklungsplans für die Großregion dar, den es mit den Zielen der europäischen Regionalpolitik für den Zeitraum 2007-2013 zu vereinbaren gilt.

B. Partner von e-BIRD

- Die wallonische Region mit der französischen Gemeinschaft Belgiens
- Das Saarland
- Die Region Lothringen
- Das Großherzogtum Luxemburg
- Rheinland-Pfalz
- Die deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens

Die Maßnahme wird von der wallonischen Region in Partnerschaft mit der Intercommunale IDELUX koordiniert.

C. Warum gibt es e-BIRD?

In der Großregion leben etwas mehr als elf Millionen Menschen. Der Arbeitsmarkt der Großregion ist riesig und vermittelt mit seinen zahlreichen Grenzgängern (40 %) einen ersten Eindruck von der zunehmenden Verwirklichung des europäischen Gedankens.

Bei der Großregion handelt es sich jedoch nicht um einen homogenen Kooperationsraum. Bei ihrer Entwicklung und Förderung müssen folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- die Unterschiede zwischen den Institutionen und Gebietskörperschaften, die in der Großregion partnerschaftlich zusammenarbeiten;
- die Unterschiede zwischen den einzelnen Gesetzgebungen, insbesondere den Steuergesetzen und der Sozialgesetzgebung;
- die unzureichenden Kenntnisse der Sprache des Nachbarlandes;
- die Notwendigkeit einer besseren Koordinierung der zwar zahlreichen aber überlasteten Verkehrswege;
- die hohe Bevölkerungsdichte, wobei die Bevölkerung jedoch zwischen den einzelnen Teilregionen ungleichmäßig verteilt ist und es zudem keine großstädtischen Ballungsräume gibt.

Auf der Grundlage dieser Feststellungen muss nun über eine Entwicklungspolitik für die Großregion nachgedacht werden. Im Zentrum dieser Entwicklungspolitik soll die Großregion als Lebensumfeld und Raum für transnationale Aktivitäten stehen. Die Bevölkerung muss sich mit dieser Politik identifizieren können.

Obwohl die Partnerschaft in der Großregion auf institutioneller Ebene bereits seit über 20 Jahren besteht und auf eine ganze Reihe an konkreten Ergebnissen zurückblicken kann, ist sie innerhalb der Bevölkerung noch immer weitgehend unbekannt. e-BIRD soll die Bevölkerung für den gemeinsamen Wirtschaftsraum und den gemeinsamen soziokulturellen Raum sensibilisieren. Die Identifizierung mit einem so großen Raum, der so unterschiedliche Ausprägungen aufweist, ist natürlich nur über eine bessere Kenntnis der jeweiligen Nachbarn, über den Austausch und über eine gegenseitige Beteiligung möglich. Dieses Ziel wird mit der Umsetzung von rund zwanzig Projekten verfolgt.

Die Partner in der Großregion sind davon überzeugt, dass die Entstehung einer interregionalen Identität innerhalb der Bevölkerung dazu führen wird, dass die zukünftige Ausrichtung der gemeinsamen Entwicklungspolitik Zustimmung und Unterstützung findet.

D. Das Budget

Verwaltung und Koordinierung 1.280.000 EUR

Die Funktion des gemeinsamen technischen Sekretariats der RRM wird von der Intercommunale IDELUX übernommen, der zu diesem Zweck **635.000 EUR** zur Verfügung stehen. Die Finanzierung wird durch alle Partner gemeinsam sichergestellt.

Weitere beraterrische Hilfe in Höhe von insgesamt **645.000 EUR** maximum ist auf der Ebene der einzelnen Partner vorgesehen. Schaut man sich die Ausgaben genauer an, ist festzustellen, dass bei den einzelnen Partnern die gleichen Ausgabenposten auftauchen wie beim gemeinsamen technischen Sekretariat, beispielsweise Personalkosten, Reise- und Übernachtungskosten, externe Gutachten und Werbung.

Projekte in drei Themenbereichen 5.000.000 EUR

Themenbereich A: Förderung der sozioökonomischen Entwicklung und neuer integrierter Ansätze der räumlichen Entwicklung (zur Verfügung stehen 2.500.000 EUR : EFRE 1.250.000 EUR)

Mit den Projekten dieses Themenbereichs soll erreicht werden, dass die Bevölkerung auf die Vorteile der Großregion aufmerksam wird, indem die soziale, räumliche und wirtschaftliche Situation dieses Raums durch die Sammlung von Daten und eine Harmonisierung der Politik in den jeweiligen Bereichen verdeutlicht wird.

Folgende Projekte wurden ausgewählt:

Nr.	Name	Gesamtbudget	EFRE
1	Grenzgänger und der grenzübergreifende Arbeitsmarkt	249 404	124 404
2	Auswirkungen der demographischen Entwicklung auf den Arbeitsmarkt der Großregion	248 204	123 204
3	Perspektiven des Arbeitsmarktes der Großregion bis 2020	227 304	113 194
4	Technologietransfer ohne Grenzen	217 912	108 956
5	Vernetzung der Akteure der lokalen ländlichen Entwicklung in der Großregion	269 796	134 898
6	Transnationales Netzwerk - Handwerk in der Großregion	260 645	130 323
7	Funktionale Arbeitskräftepools, räumliche Merkmale und Dynamik der Beschäftigung	320 682	180 341
8	Inno-Net: Förderung der Innovationskraft in der Großregion	351 555	175 777
A	Sozioökonomische und räumliche Entwicklung	2 145 502	1 091 097

Themenbereich B: Kultur und Wissen als Grundlage für das Zugehörigkeitsgefühl zur Großregion (zur Verfügung stehen 1.250.000 EUR : EFRE 625.000 EUR)

Mit den Projekten dieses Themenbereichs sollen eine stärkere Beteiligung der Akteure in der Großregion, die Entwicklung gemeinsamer Zugangsmöglichkeiten zu Kultur und Wissen und der Abbau von Sprachbarrieren erreicht werden.

Folgende Projekte wurden ausgewählt:

Nr.	Name	Gesamtbudget	EFRE
1	Kulturportal der Großregion: besser kennen lernen - tools für das breite Publikum	371 048	150 000
2	Kulturportal der Großregion : besser zusammen zu arbeiten – tools für Experten	394 398	150 000
3	Interregionales Programm zur Entwicklung von grenzübergreifenden Unterrichtsmaterialien in der Großregion	238 107	119 000
4	Portal der Museen der Großregion	220 000	110 000
B	Kultur und Wissen	1 223 553	529 000

Themenbereich C: Bildung, Ausbildung und Forschung als Mittel zur Stärkung der Fachkompetenz und des Aus- und Fortbildungsstands der Akteure in der Großregion (zur Verfügung stehen 1.250.000 EUR : EFRE 625.000 EUR)

Mit den Projekten dieses Themenbereichs sollen einerseits eine Vernetzung der Universitäten, Graduiertenkollegs und Forschungseinrichtungen und andererseits die Einrichtung von speziell auf den Bedarf der Großregion ausgerichteten Studien- und Ausbildungsgängen erreicht werden.

Folgende Projekte wurden ausgewählt:

Nr.	Name	Gesamtbudget	EFRE
1	Forschen ohne Grenzen	251 000	125 500
2	Musikalische Kooperation der Großregion	212 300	106 150
3	Studieren ohne Mauern: Integration und Harmonisierung von Studiengängen in der Großregion am Beispiel des bereits in der Großregion integrierten Physikstudiums	260 000	130 000
5	Einrichtung des Statistikportals der Grossregion	288 000	144 000
C	Bildung, Ausbildung und Forschung	1 011 300	505 650

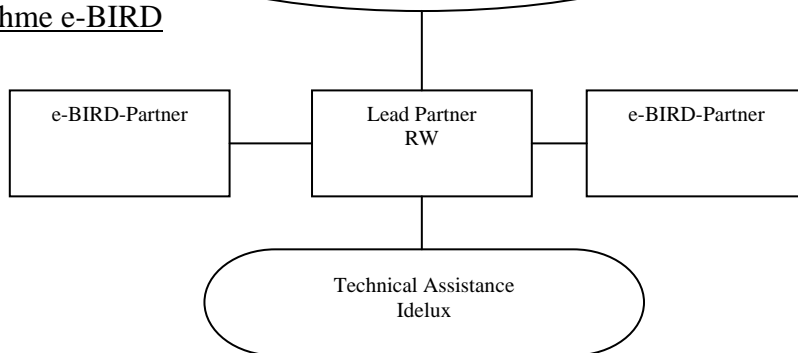
III. Struktur von e-BIRD

Die Besonderheit einer Regionalen Rahmenmaßnahme ist ihre Aufgliederung in drei unterschiedliche Ebenen: Programm, Maßnahme und Projekt.

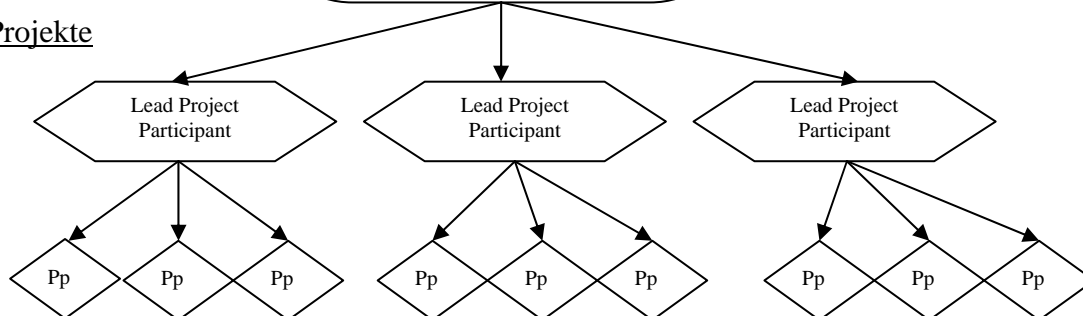
Programm



Maßnahme e-BIRD



Projekte



Glossar¹:

MA: Managing Authority
Die Verwaltungsstelle ist für eine effiziente und den Vorschriften entsprechende Organisation, Verwaltung und Umsetzung des INTERREG-Programms zuständig.

PA: Paying Authority
Die Zahlstelle ist gegenüber der Europäischen Kommission für die Erstellung und Einreichung der Zahlungsanträge für

¹ www.interreg-ebird.org

EFRE-Mittel, für die Entgegennahme der Zahlungen und für die Erstattung der für die Maßnahmen bereitgestellten Beihilfen verantwortlich.

- JTS:** Joint Technical Secretariat
Das gemeinsame technische Sekretariat ist für die Programmverwaltung im Tagesgeschäft zuständig. Das Sekretariat tritt dabei als einziger Ansprechpartner auf. Dies gilt sowohl für die Projektträger, die ein Projekt einreichen möchten, als auch für die Leiter der Maßnahmen in der Bewerbungsphase und während der Durchführung der Maßnahme.
- Lead Partner:** Die Leitung der Maßnahme übernimmt diejenige Stelle, die auch für den effizienten und ordnungsgemäßen Ablauf der Verwaltung und für die Durchführung der RRM verantwortlich ist (einziger Ansprechpartner der Europäischen Kommission). Die Leitungsfunktion der RRM liegt bei der Direction des Relations Internationales der wallonischen Region, vertreten durch Herrn Suinen, Directeur général.
- e-BIRD Partner:** Folgende Partner haben eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen:
- die wallonische Region, einschließlich der französischen Gemeinschaft Belgiens (Ministerium der wallonischen Region MRW – Abteilung für auswärtige Angelegenheiten)
 - das Saarland (Ministerium für Umwelt)
 - die Region Lothringen (Regionalrat)
 - das Großherzogtum Luxemburg (Ministerium des Inneren – Abteilung für Raumordnung)
 - Rheinland-Pfalz (Ministerium des Inneren und für Sport)
 - die deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens
- Technisches Sekretariat:** Diese Funktion übernimmt die Intercommunale Idelux auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen dem Lead Partner und den regionalen Partnern von e-BIRD.
- Lead Project Participant:** Federführender Projektteilnehmer.
Akteur, durch den das Projekt eingereicht wird und der gegenüber der RRM für das Projekt verantwortlich ist, und zwar sowohl für sich selbst als auch für die übrigen Projektteilnehmer. Der LPP ist die einzige Stelle, an die für sein Projekt bereitgestellte EFRE-Mittel ausbezahlt werden. Er organisiert die Project Monitoring Committees (PMC).
- Project Participant:** Die Projektteilnehmer, die über den Lead Project Participant ein Projekt beantragen.

IV Anhänge

Thématique A / Teilbereich A

- Anhang 1 : Les frontaliers et le marché de l'emploi transfrontalier de la GR / Grenzgänger und der grenzübergreifende Arbeitsmarkt der Großregion
- Anhang 2 : L'impact démographique sur le marché de l'emploi de la GR / Auswirkungen der demographischen Entwicklung auf den Arbeitsmarkt der Großregion
- Anhang 3 : Les perspectives du marché de l'emploi dans la GR jusqu'à 2020 / Perspektiven des Arbeitsmarktes in der Großregion bis 2020
- Anhang 4 : Transfert de technologie sans frontière / Technologietransfer ohne Grenzen
- Anhang 5 : Mise en Réseau des acteurs du développement local de la Grande Région / Vernetzung der Akteure der lokalen Ländlichen Entwicklung in der Großregion
- Anhang 6 : Réseau transnational – Artisanat de la Grande Région / Transnationales Netzwerk – Handwerk in der Großregion
- Anhang 7 : Bassins de main d'œuvre fonctionnels, caractéristiques et dynamiques spatiales de l'emploi et répercussions en matière d'aménagement durable du territoire à l'échelle de la Grande Région / Funktionale Arbeitskräftepools, räumliche Merkmale und Dynamik der Beschäftigung sowie Auswirkungen hinsichtlich der nachhaltigen Raumentwicklung auf der Ebene der Großregion
- Anhang 8 : Inno- net : Promotion de l'innovation dans la Grande Région / Inno-net : Förderung der Innovationskraft in der Großregion

Thématique B/ Teilbereich B

- Anhang 9 : Portail culturel de la Grande Région – Mieux connaître / Kulturportal der Großregion : besser kennen lernen – tools für das breite Publikum
- Anhang 10 : Portail culturel de la Grande Région – Mieux coopérer et travailler / Kulturportal der Großregion : besser zusammen zu arbeiten
- Anhang 11 : Portail des musées de la Grande Région / Portal der Museen der Großregion
- Anhang 12 : Interregionales Programm zur Entwicklung von Grenzübergreifenden Unterrichtsmaterialien in der Großregion

Thématique C/ Teilbereich C

- Anhang 13: Recherche sans frontières / Forschen ohne Grenzen
- Anhang 14: Etudier sans mur: Intégration et harmonisation des cursus universitaires dans la Grande Région à l'image des études en physique hautement intégrées dans la Grande Région / Studieren ohne Mauern : Integration und Harmonisierung von Studiengängen in der Großregion am Beispiel des bereits in der integrierten Großregion Physikstudiums
- Anhang 15: Portail statistique de la Grande Région / Einrichtung eines Statistikportals der Großregion
- Anhang 16: Coopération Musicale de la Grande Région (CMGR) / Musikalische Kooperation der Großregion

